EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

WEC Katar: 1812KM verschoben, Saisonstart in Imola

Doha (QAT), 03.03.2026 [ENA]

Das 1812-km-Rennen und der zweitägige Prolog in Katar – ursprünglich als Auftakt der FIA World Endurance Championship (WEC) 2026 vom 26. bis 28. März geplant – wurde offiziell aufgrund der aktuellen Ereignisse im nahen Osten auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschoben.

Die FIA WEC-Leitung stand angesichts der aktuellen und sich entwickelnden geopolitischen Lage im Nahen Osten in ständigem Austausch mit dem katarischen Motorrad- und Motorsportverband (QMMF). Da die Sicherheit der Teilnehmer, des Personals und der Fans oberste Priorität hat, wurde beschlossen, die Veranstaltung, die vom 26. bis 28. März stattfinden sollte, zu verschieben. Nach weiteren Gesprächen mit unseren Kollegen vom Lusail International Circuit (LIC), dem Austragungsort des Rennens, wird ein neuer Termin für das 1812-km-Rennen in Katar in der zweiten Saisonhälfte festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Saisonauftakt findet nun als 6-Stunden-Rennen von Imola in der italienischen Region Emilia-Romagna vom 17. bis 19. April statt. Mohammed Ben Sulayem, Präsident der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA), erklärte: „Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Gemeinschaft haben für die FIA stets oberste Priorität. Ich danke unserem Mitgliedsclub, dem Qatar Motor & Motorcycle Federation, dem Lusail International Circuit, dem ACO und unseren Kollegen aus der Meisterschaft für die besonnene und kooperative Vorgehensweise, die zu dieser Entscheidung geführt hat.

Als Auftaktveranstaltung der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft hat das 1812 km lange Rennen in Katar für viele Fans, Fahrer und Teams eine besondere Bedeutung. Wir werden eng mit allen Beteiligten zusammenarbeiten, um das Rennen auf einen späteren Zeitpunkt in der Saison 2026 zu verschieben. Die FIA verfolgt die Entwicklungen in der Region weiterhin aufmerksam und ist in Gedanken bei allen Betroffenen der jüngsten Ereignisse. Wir hoffen auf Ruhe, Sicherheit und eine Rückkehr zur Stabilität." Abdulrahman bin Abdullatif Al Mannai, Präsident des katarischen Motorrad- und Automobilverbandes und des Lusail International Circuit, erklärte:

„Nach eingehenden Gesprächen mit der FIA WEC und allen relevanten Beteiligten respektieren und unterstützen der katarische Motorrad- und Automobilverband und der Lusail International Circuit die Entscheidung der FIA WEC, das 1812 km lange Rennen in Katar zu verschieben. Wir danken unseren Fans, Teams und Partnern für ihr Verständnis und ihre anhaltende Unterstützung und freuen uns darauf, alle

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



wieder auf dem Lusail International Circuit begrüßen zu dürfen.“ Pierre Fillon, Präsident des Automobile Club de l’Ouest (ACO), sagte: „Zuallererst möchte ich betonen, dass unsere Gedanken bei den Opfern dieses schrecklichen Konflikts sind.“

„In Zeiten wie diesen treten sportliche Interessen eindeutig in den Hintergrund. Deshalb wurde schnell entschieden, dass die Veranstaltung derzeit nicht stattfinden kann. Wir arbeiten intensiv mit dem Lusail International Circuit und dem Qatar Motor & Motorcycle Federation zusammen, um die beste Alternative zu finden, damit das Qatar 1812km zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2026 stattfinden kann, und wir danken allen Beteiligten für ihre engagierte Unterstützung, Kooperation und ihr Verständnis in dieser Angelegenheit.“

Frédéric Lequien, CEO der FIA WEC:

„Das 1812-km-Rennen von Katar ist ein fester Bestandteil des FIA-WEC-Kalenders, und ich danke dem Lusail International Circuit und dem katarischen Motorrad- und Motorsportverband herzlich für die enge Zusammenarbeit. Wir haben seit Samstagmorgen eng zusammengearbeitet, um die beste Lösung für die Austragung des Rennens zu finden. Obwohl wir noch einige Tage benötigen, um den genauen neuen Termin festzulegen, kann ich bestätigen, dass das Rennen in der zweiten Hälfte der Saison 2026 stattfinden wird. Weitere Informationen folgen, sobald sie verfügbar sind.“

Bericht online lesen:
https://motorsport.en-a.de/auto_und_motorsport/wec_katar_1812km_verschoben_saisonstart_in_imola-93147/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.